



Dr. med. J. Priewe

FA Innere Medizin, Kardiologie

Intensivmedizin

Klinische Akut- und Notfallmedizin

Chefarzt Klinik für Akut- und Notfallmedizin

Telemedizin in der Notfallversorgung

Die Lösung für viele Probleme – oder nur ein Strohfeuer?

465 Betten

11 Fachabteilungen, 8 Zentren

Jährlich rund 15000 PatientenInnen stationär



Klinik für Akut- und Notfallmedizin

Jährlich rund 35000 PatientInnen in der ZNA

Notfallversorgungsstufe II

2024:

913 Schockraumpatienten

5756 Patientenkontakte ohne
Notfallindikation



Kreis Euskirchen

Bundesland : NRW

Regierungsbezirk : Köln

Fläche : 1248,71 km²

Einwohner: 193 600



Herausforderungen

Demografischer Wandel

Steigende Patientenzahl in Praxen und ZNA

Personalengpässe

Steigende Einsatzzahlen Rettungsdienst

Engpässe im ambulanten Sektor

Strukturwandel

.....

4 Ansätze im Kreis Euskirchen

Corhelper – *Smartphone rettet Leben?*

Smarte AED – *Strom rettet Leben?*

Telenotarztsystem – *die Problemlösung für den Rettungsdienst?*

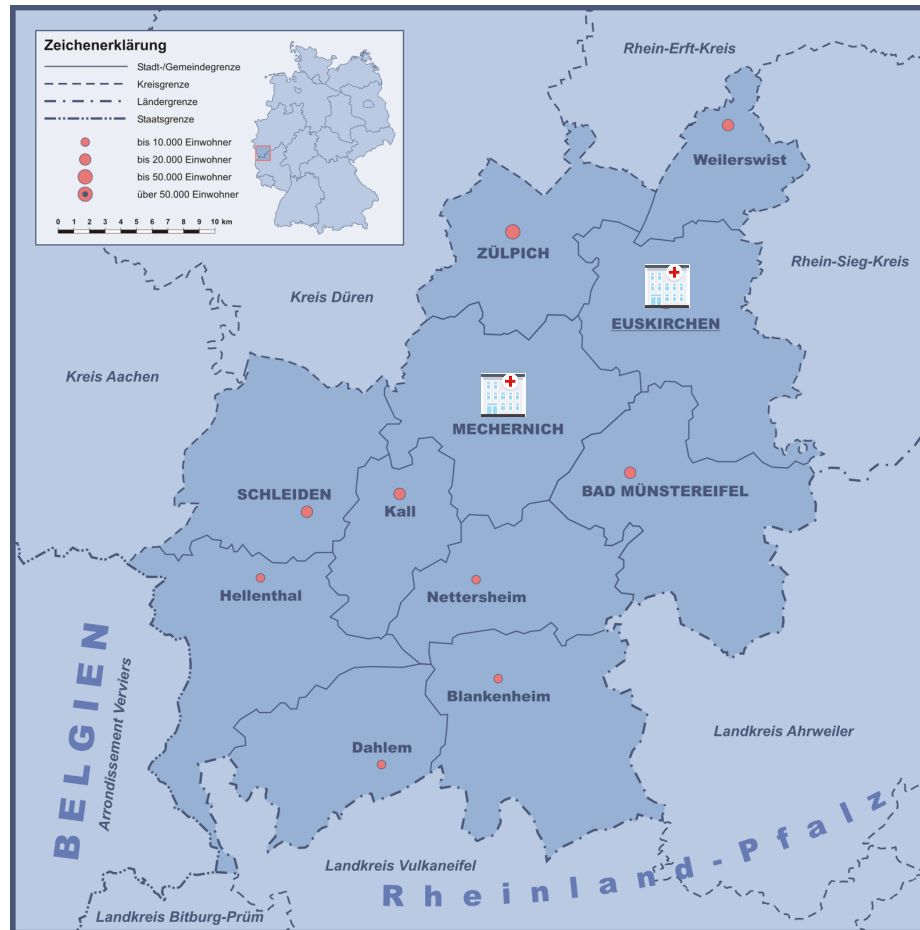
Televisite – *die Problemlösung für die ambulante Versorgung?*

Herausforderung

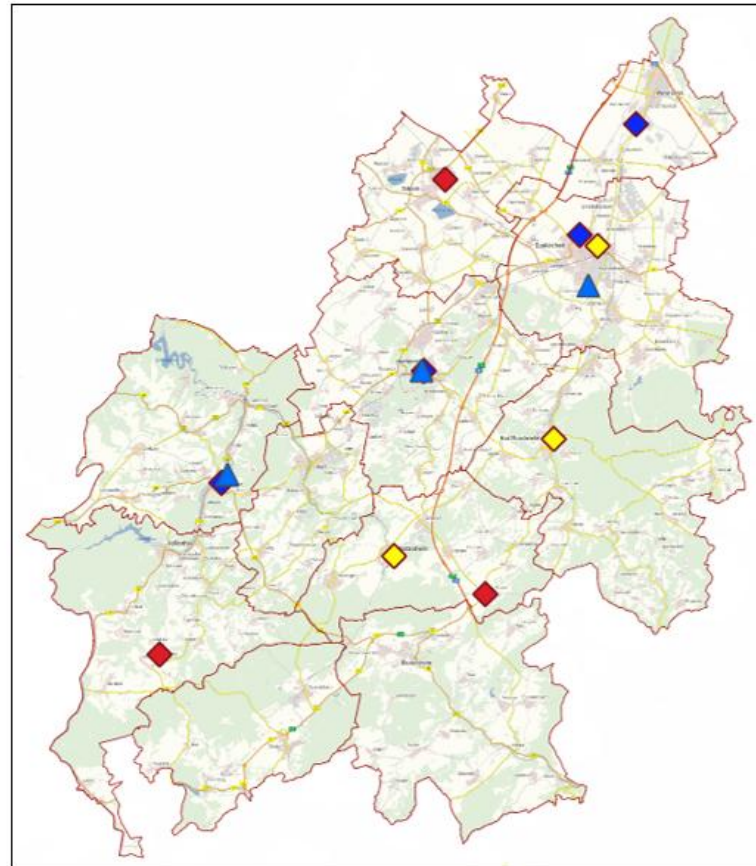
Out of hospital cardiac arrest

Corhelper – *Smartphone rettet Leben?*

Corhelper – Smartphone rettet Leben?



Corhelper – Smartphone rettet Leben?



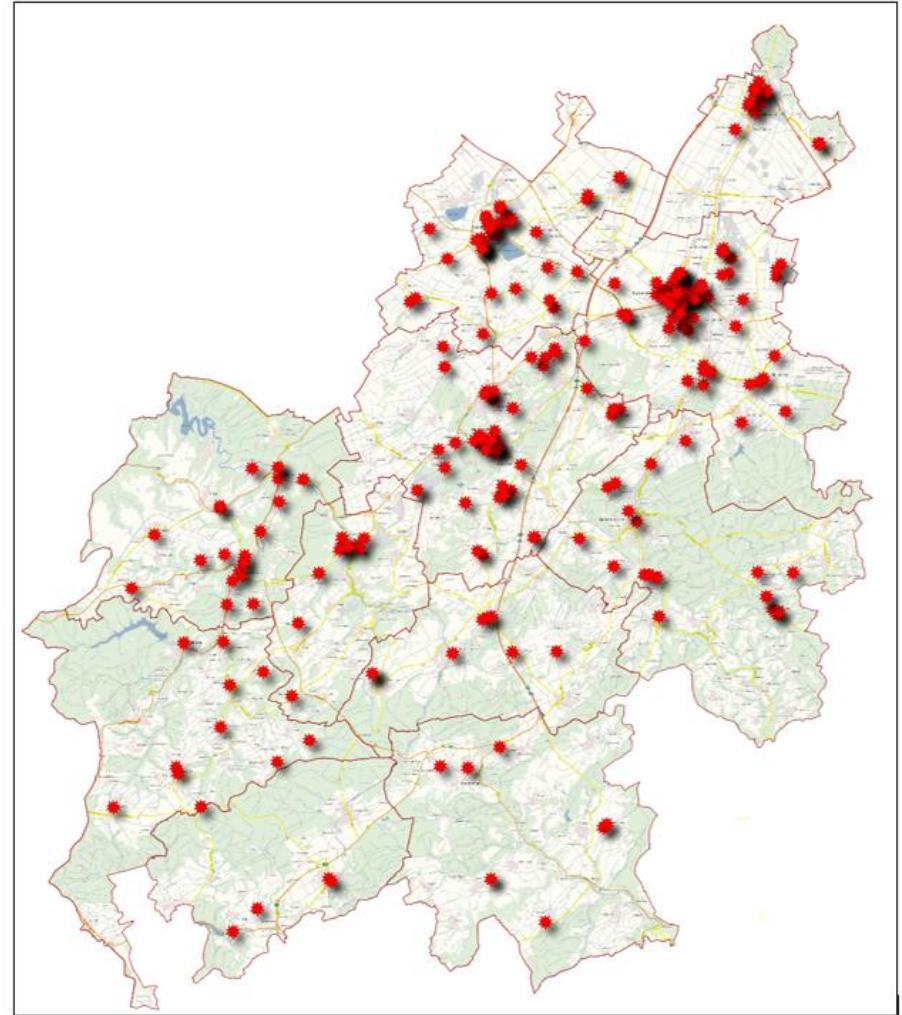
- ▲ Notarztstandorte
- ◆ betrieben durch den Kreis Euskirchen
- ◆ betrieben durch das Deutsche Rote Kreuz
- ◆ betrieben durch den Malteser Hilfsdienst

Corhelper – Smartphone rettet Leben?

Out of hospital cardiac arrest

Über 24 Monate

281 OHCA

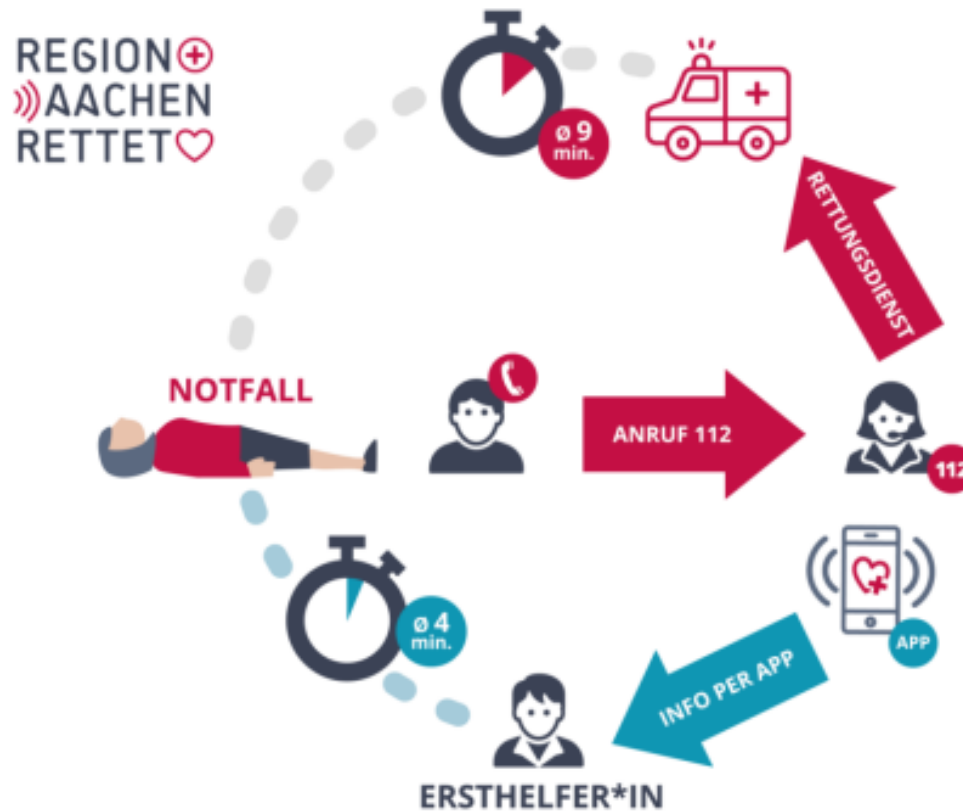


Corhelper – Smartphone rettet Leben?

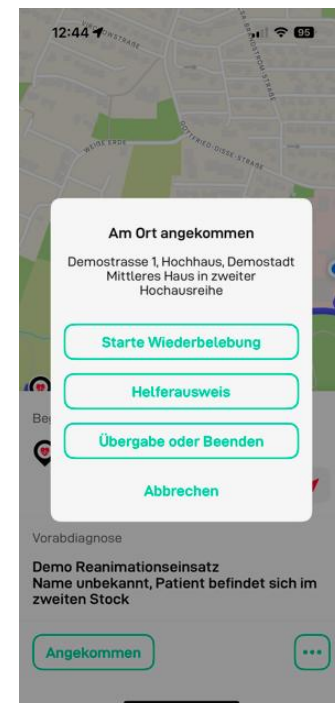
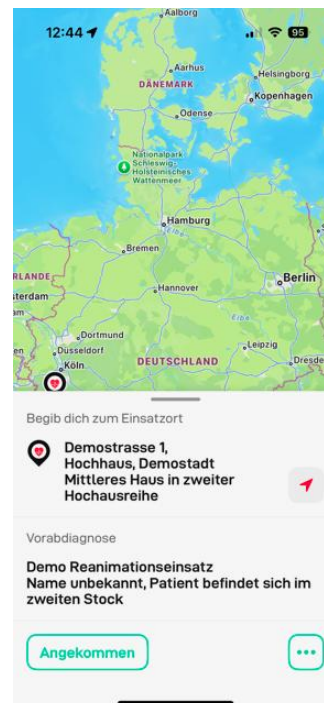
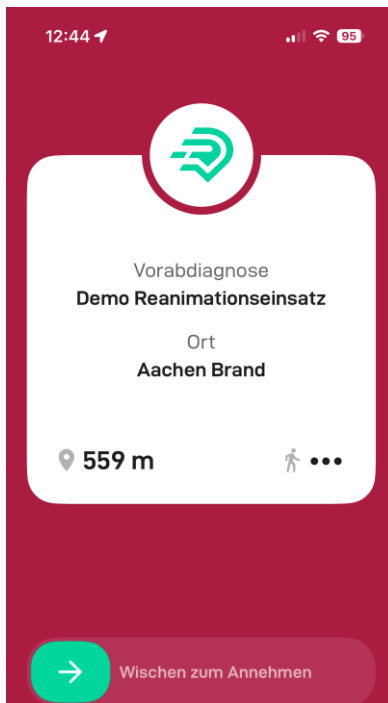
Out of hospital cardiac arrest



Corhelper – Smartphone rettet Leben?



Corhelper – Smartphone rettet Leben?



Corhelper – Smartphone rettet Leben?



Corhelper – *Smartphone rettet Leben?*



Start März 2021

Erster lebensrettender
Einsatz nach 4 Wochen

Aktuell **1585**
frei geschaltete
HelferInnen

Bis dato rund **747**
wahrgenommene Einsätze

Herausforderung

Out of hospital cardiac arrest

Smarte AED – *Strom rettet Leben?*

Smarte AED – *Strom rettet Leben?*

AED´s im Kreis Euskirchen

Bestand 2019:

35 AED´s im Kreis Euskirchen

Ziel:

Flächendeckende Ausstattung mit AED´s

Fragestellung:

Welche Standorte?

Wieviele?

Wissenschaftliche Analyse des Landkreises zur Erstellung einer AED Netzwerkkarte

Smarte AED – Strom rettet Leben?

Optimale PAD Standorte



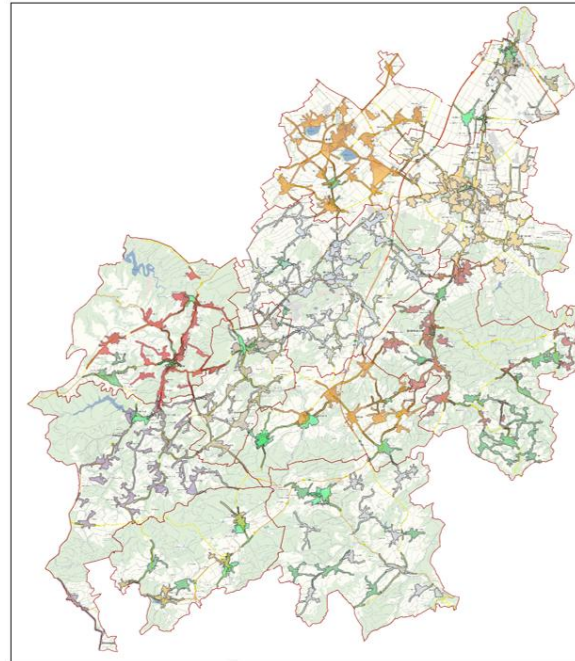
Smarte AED – Strom rettet Leben?

Ergebnis:

AED Flächennetzkarte mit 99,8% Abdeckung der gesamten Wohnbebauungsfläche.

In Summe sind 220 Geräte notwendig.

In Korrelation mit den OHCA Fällen aus 48 Monaten waren lediglich 2 Fälle außerhalb der Wirkfläche der AED's (beide im Wald)



AED Flächennetzkarte für den Kreis Euskirchen

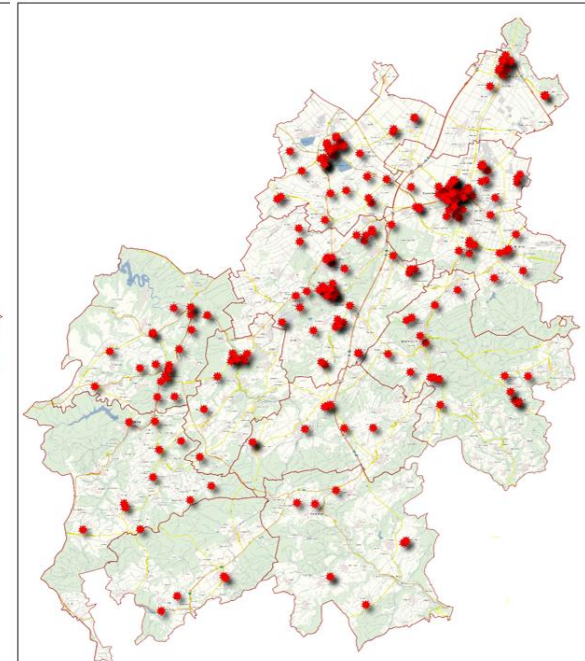


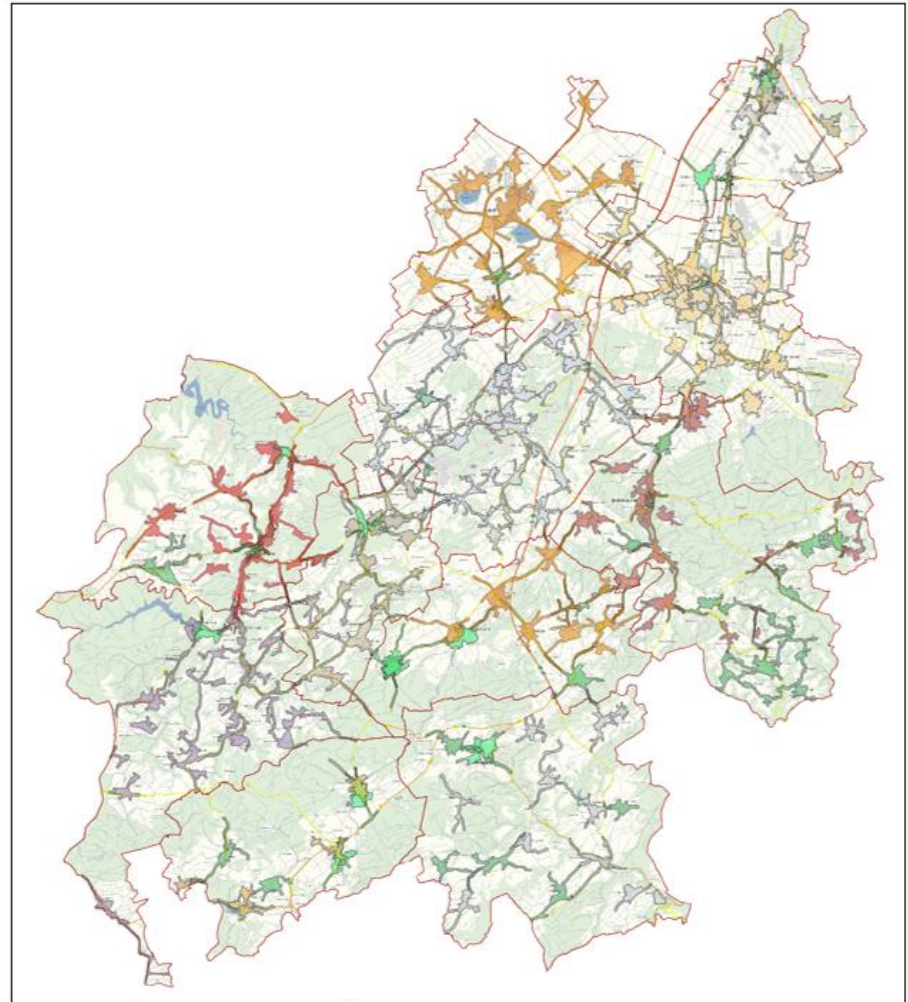
Abb. 32 OHCA im Kreis Euskirchen 2017 und 2018

Smarte AED – *Strom rettet Leben?*



Seit Gründung 2022

Bis dato
186 AED's spendenfinanziert
beschafft



PAD Flächennetzkarte für den Kreis Euskirchen

Smarte AED – Strom rettet Leben?



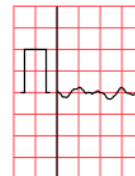
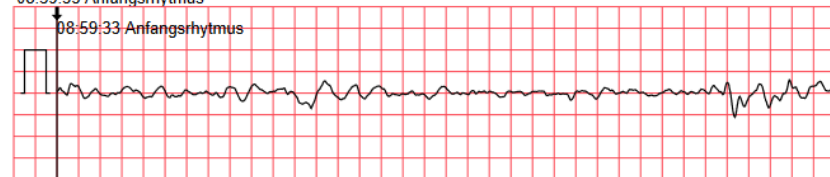
Bis dato 83 „scharfe“ Einsätze

11 primär erfolgreiche Einsätze

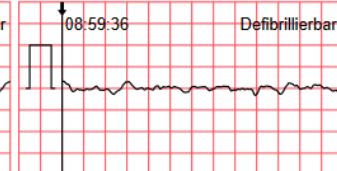
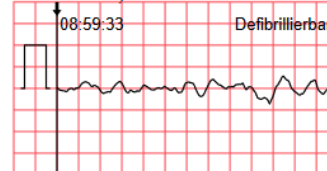
AED-Zusammenfassung

Einschaltdatum/-uhrzeit des Geräts:	02.01.2025 08:59:02	Gerätemodell:	LIFEPAK® CR2
Laufgeschwindigkeit:	25 mm/s	Gerät:	
Zeitzone des Kontos:	(GMT+01:00) Belgien / Brüssel	Seriennummer des Geräts:	50522144
		Gerätekonfiguration:	38E1123123700de
		Software-Revision:	3319934-022_v1.13.12.0

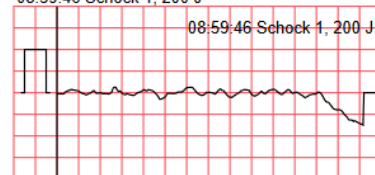
08:59:02 Stromversorgung Ein
08:59:02 Deutsch
08:59:29 Patient angeschlossen
08:59:33 Anfangsrhythmus



08:59:33 Analyse 1



08:59:38 Defibrillation empfohlen
08:59:41 Laden abgeschlossen
08:59:46 Schock 1, 200 J



Heruasforderung

*Steigende Einsatzzahlen Rettungsdienst
Personalengpässe
Strukturwandel*

Telenotarztssystem – *die Problemlösung für den Rettungsdienst?*

Telenotarztsystem – die Problemlösung für den Rettungsdienst?

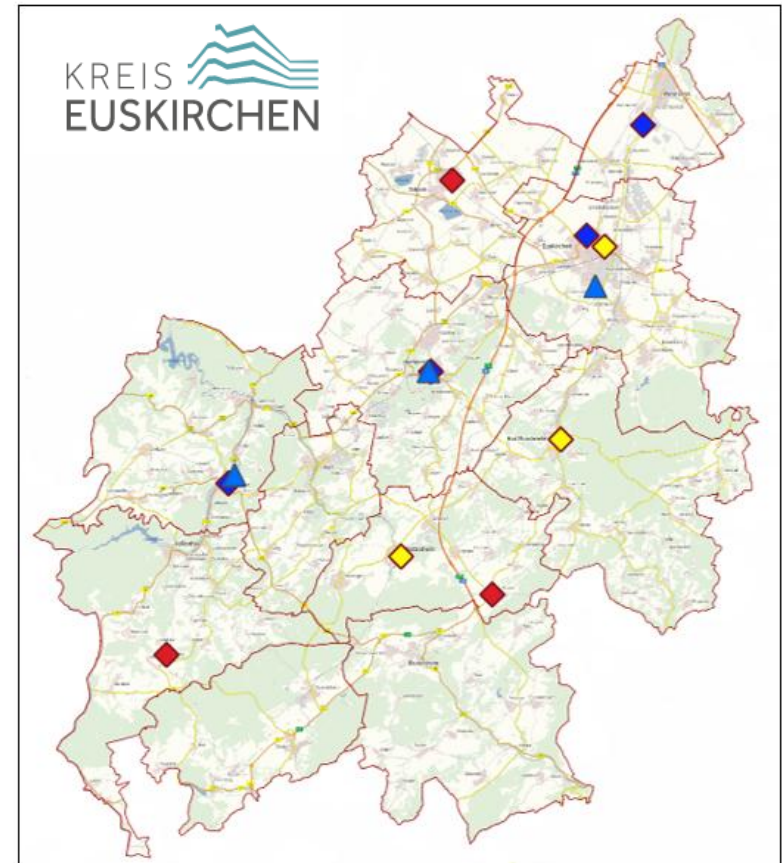
4 NEF

12 RTW

Spitzenbedarf /
Sonderbedarf

Christoph 3 (Köln)
Christoph Rheinland (Köln)
Christoph Europa 1 (Würselen)

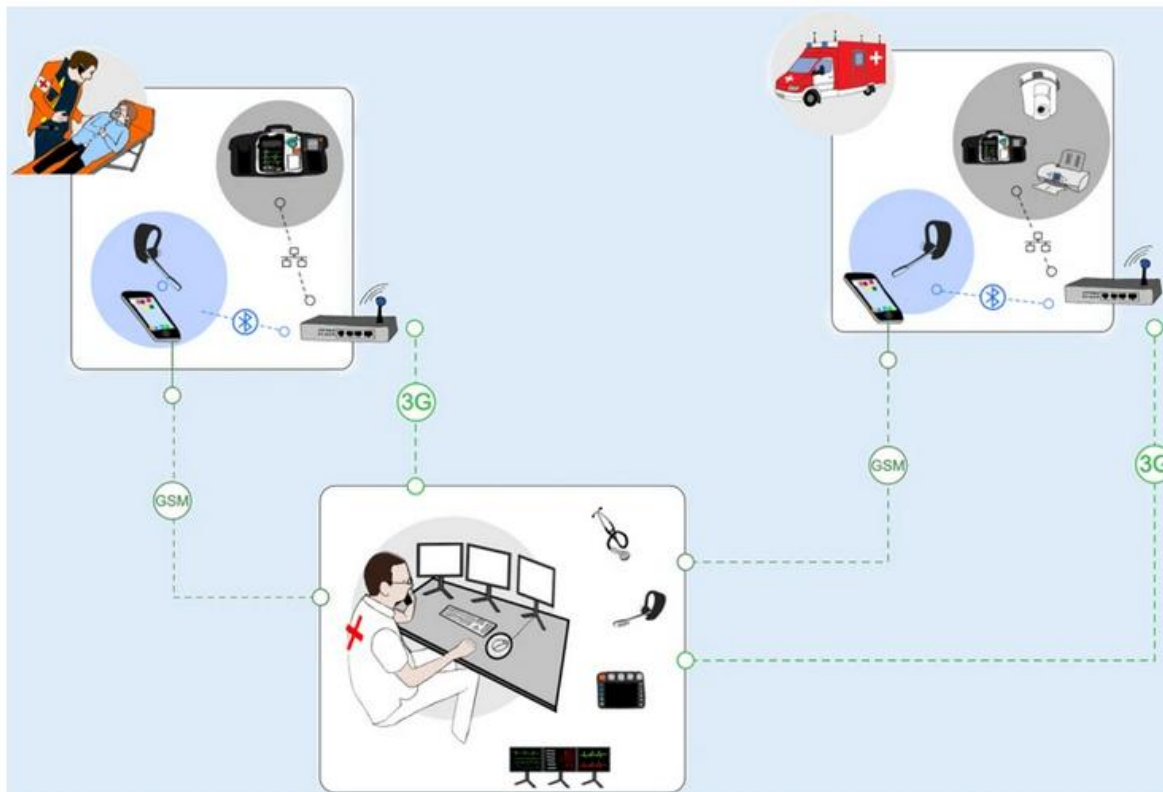
SAR 41 (Nörvenich)



▲ Notarztstandorte
◆ betrieben durch den Kreis Euskirchen
◆ betrieben durch das Deutsche Rote Kreuz
◆ betrieben durch den Malteser Hilfsdienst

Telenotarzsystem – die Problemlösung für den Rettungsdienst?

Technische Umsetzung



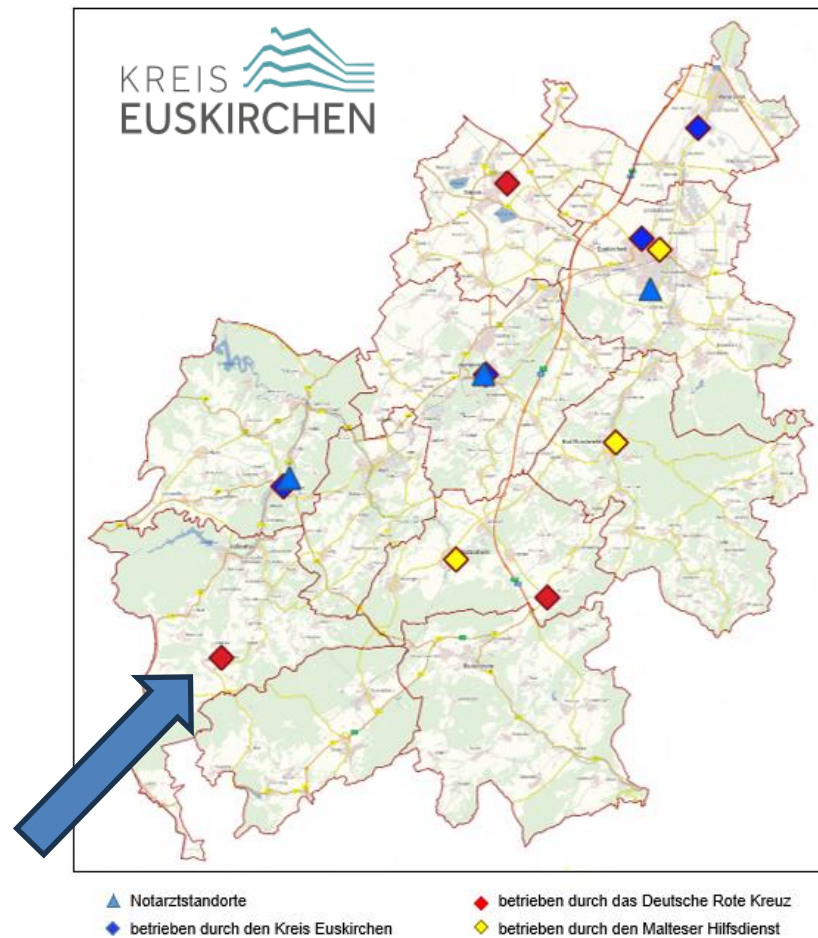
Telenotarztsystem – die Problemlösung für den Rettungsdienst?

2012 Start des Projektes TemRas (Telemedizinisches Rettungsassistenzsystem)

- Im Kreis EUS ein RTW



Telenotarztsystem – die Problemlösung für den Rettungsdienst?



Telenotarztsystem – die Problemlösung für den Rettungsdienst?

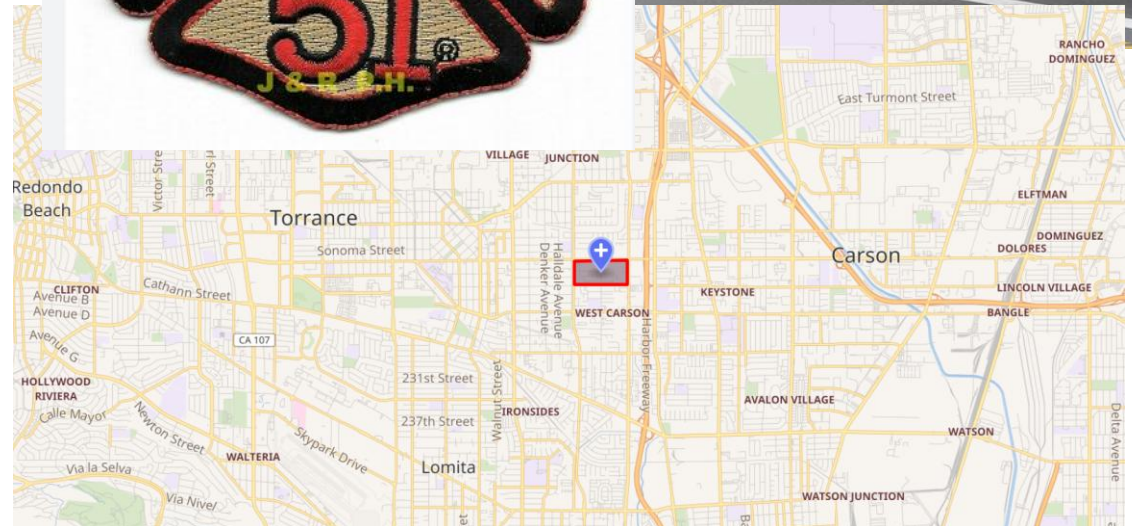
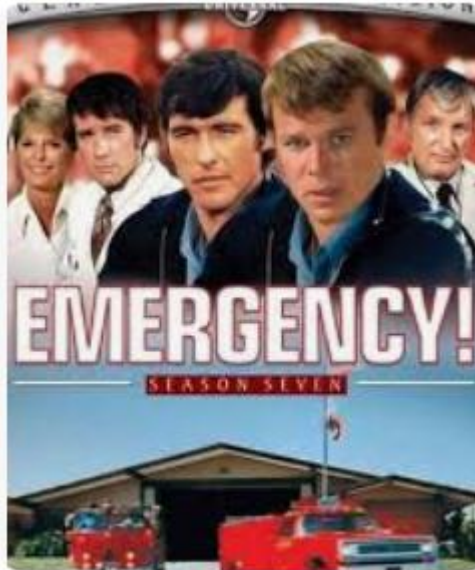


Telenotarztsystem – die Problemlösung für den Rettungsdienst?



Ein neuer Ansatz?

Telenotarztsystem – die Problemlösung für den Rettungsdienst?



Telenotarztsystem – *die Problemlösung für den Rettungsdienst?*

Seit 2017 fünf TNA RTW

Rund 400 TNA Einsätze/Jahr

Seit 2017 rund 3300 Einsätze



Telenotarztssystem – *die Problemlösung für den Rettungsdienst?*

Welche Einsatzindikationen gibt es?

Rund 70% Medikationsberatung

Rund 25% BTM Beratung



Telenotarztsystem – *die Problemlösung für den Rettungsdienst?*

Gesetz über den Beruf der Notfallsanitäterin und des Notfallsanitäters* (Notfallsanitätergesetz - NotSanG)

2. die folgenden Aufgaben im Rahmen der Mitwirkung auszuführen:
 - a) Assistieren bei der ärztlichen Notfall- und Akutversorgung von Patientinnen und Patienten im Notfalleinsatz,
 - b) eigenständiges Durchführen ärztlich veranlasster Maßnahmen bei Patientinnen und Patienten im Notfalleinsatz und
 - c) eigenständiges Durchführen von heilkundlichen Maßnahmen, die vom Ärztlichen Leiter Rettungsdienst oder entsprechend verantwortlicher Ärztinnen oder Ärzten bei bestimmten notfallmedizinischen Zustandsbildern und -situationen standardmäßig vorgegeben, überprüft und verantwortet werden.

Heruasforderung

Demografischer Wandel

Steigende Patientenzahl in Praxen und ZNA

Personalengpässe

Engpässe im ambulanten Sektor

Strukturwandel

Steigende Patientenzahl in Praxen und ZNA

Televisite – *die Problemlösung für den ambulanten Sektor?*

Televisite – *die Problemlösung für den ambulanten Sektor?*

Klinik für Akut- und Notfallmedizin

2013:

13000 Pat. Kontakte

Ca. 500 Patientenkontakte ohne
Notfallindikation

2024:

35000 Pat. Kontakte

5756 Patientenkontakte ohne
Notfallindikation

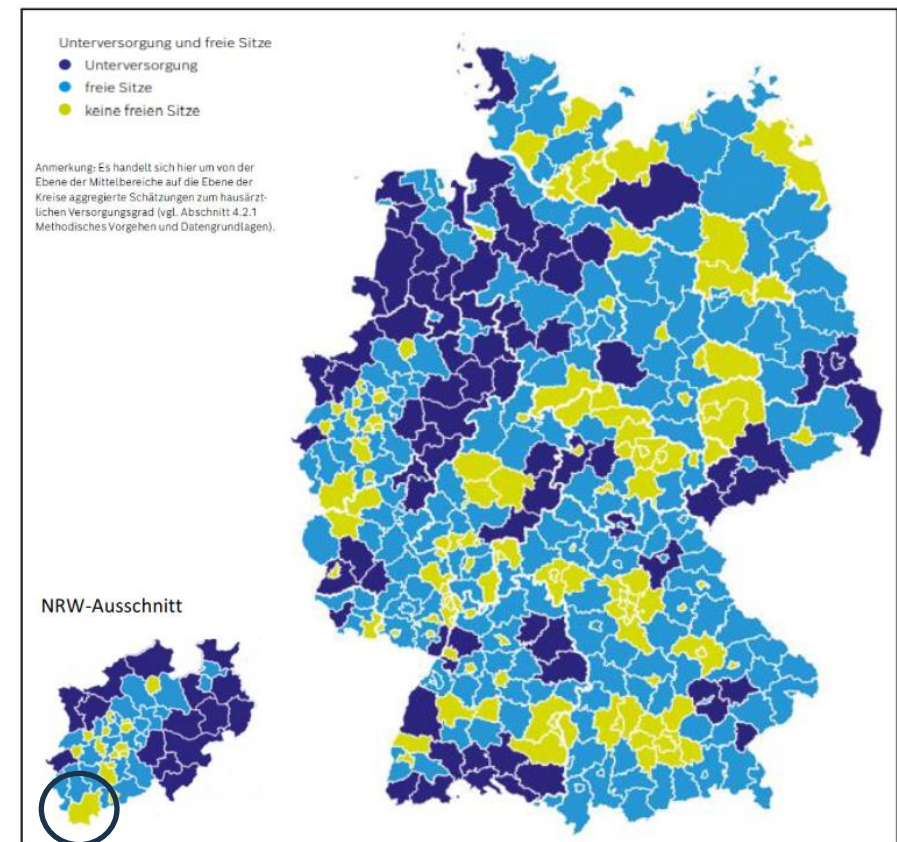
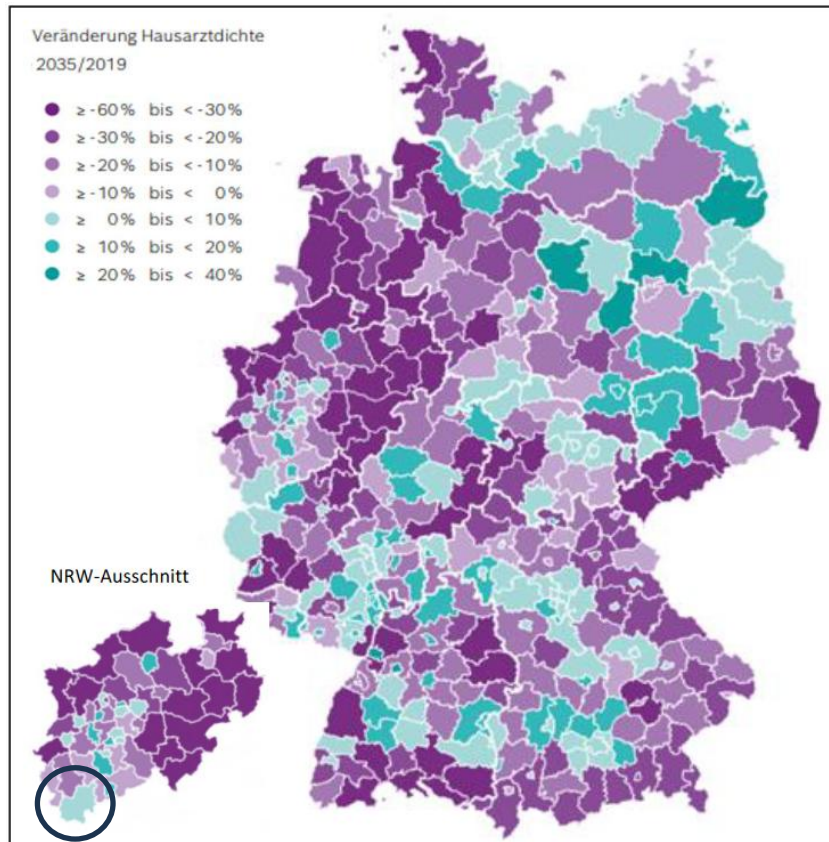
Televisite – *die Problemlösung für den ambulanten Sektor?*

Aktuell 10 freie KV Sitze im Stadtgebiet Euskirchen

Hausbesuche „schwierig“

Primäre Vorstellungen in der ZNA zunehmend

Televisite – die Problemlösung für den ambulanten Sektor?



Studie der R. Bosch Stiftung aus 2021

Televisite – die Problemlösung für den ambulanten Sektor?

2023 Etablierung von 10 Televisite Terminals für den Kreis Euskirchen, geförderter durch die AOK und Care + Mobility Innovation

- Selektivvertrag mit der AOK mit bestehender Öffnungsklausel



Televisite – die Problemlösung für den ambulanten Sektor?

Resi Stemmler Haus der Stiftung Marien Hospital Euskirchen

- Betreuung von Menschen mit fortgeschrittener Demenz
- die ambulante hausärztliche und fachärztliche Versorgung wird immer schwieriger



Televisite – die Problemlösung für den ambulanten Sektor?

Empfehlungen zur Umsetzung der
telemedizinischen Vernetzung von
Pflegeheimen und Arztpraxen
im Kreis Euskirchen –
ein Modell für NRW

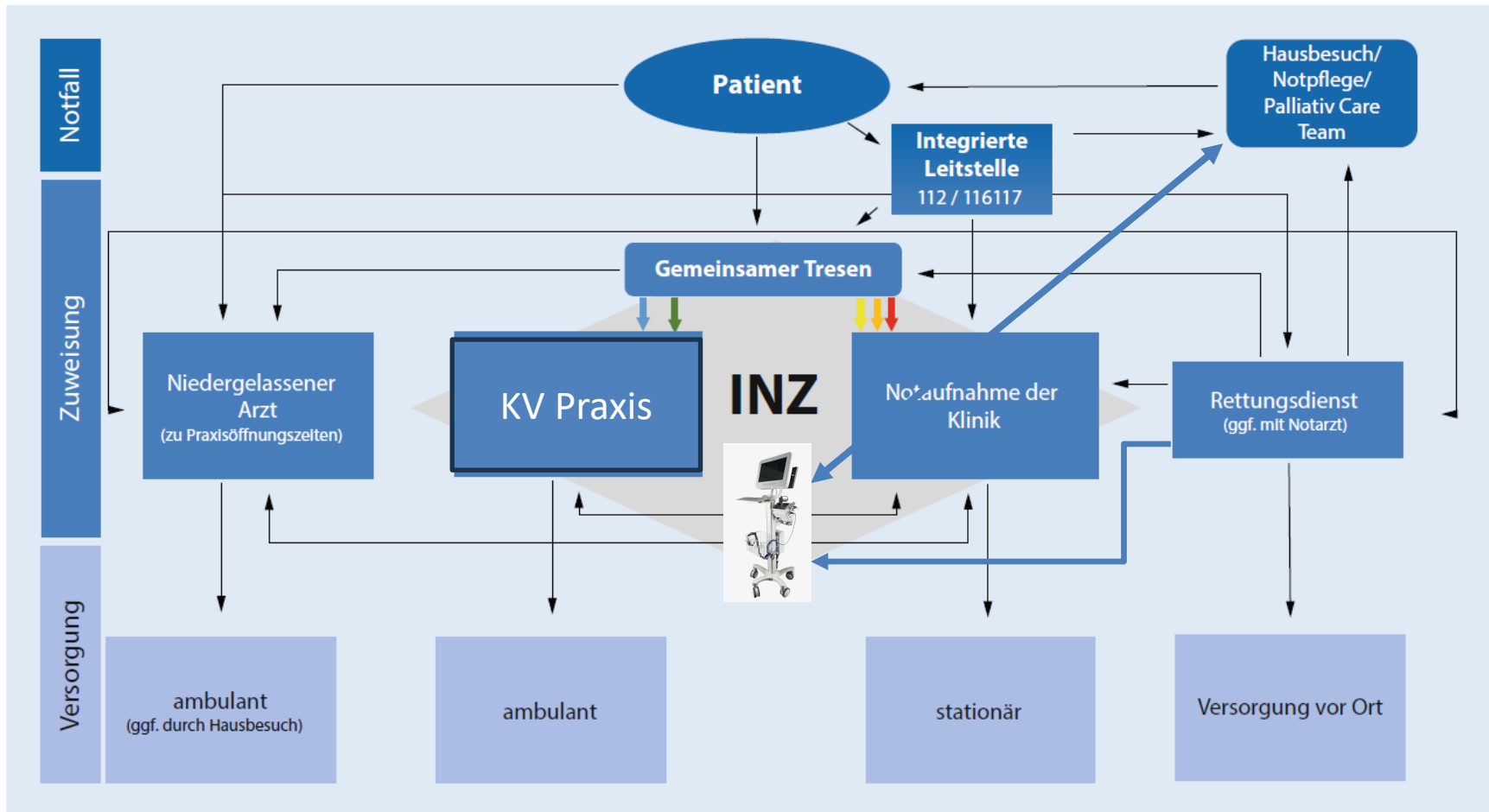
Stand: 30.05.2023



Televisite – die Problemlösung für den ambulanten Sektor?



Televisite – die Problemlösung für den ambulanten Sektor?





Zeit für Fragen